

Niederschrift über die 16. Sitzung des Kreistages am Mittwoch, dem 28.09.2022, ab 18:00 Uhr in der Sekundarschule "Carl von Clausewitz" - Europaschule - in Burg, Straße der Einheit 35 a

Anwesenheit der Mitglieder des Kreistages

Landrat

Herr Dr. Steffen Burchhardt

Vorsitzender des Kreistages

Herr Dr. Volker Bauer

Erster stellvertretender Kreistagsvorsitzender

Herr Gerhard Ritz

Fraktion SPD/FDP

Herr Kay Gericke

Frau Dr. Mechthild Kaatz

Herr Dr. Michael Krause

Herr Otto Voigt

CDU-Fraktion

Herr Hartmut Dehne

Herr Matthias Fickel

Herr André Gröpler

Herr Norbert Müller

Herr Frank-Michael Ruth

Herr Dr. Peter Sanftenberg

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Günther Behrends

Herr Frank Endert

Herr Gordon Köhler

Herr Jan Scharfenort

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Harald Bothe

Frau Nicole Golz

Herr Sören Rawolle

Fraktion DIE LINKE

Frau Kerstin Auerbach

Herr Wolfgang Bernicke

Herr André Günther

Frau Gabriele Herrmann

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Andreas Hille

Herr Dr. Christoph Kaatz
Herr Lutz Nitz

Beigeordneter

Herr Stefan Dreßler

von der Verwaltung

Azubi KTB
Frau Sabrina Rösler
Frau Claudia Hopf-Koßmann
Herr Henry Liebe
Herr Christian Heinrich
Herr Dirk Zelmanski

es fehlen:

Zweiter stellvertretender Kreistagsvorsitzender

Herr Dr. Thomas Trantzschel entschuldigt

Fraktion SPD/FDP

Herr Torsten Kahlo entschuldigt
Herr Andreas Lange entschuldigt
Herr Christoph Neubauer
Frau Maria Johanna Elvira Pfannkuchen entschuldigt
Herr Jörg Rehbaum

CDU-Fraktion

Herr Markus Kurze MdL entschuldigt
Herr Gerd Mangelsdorf entschuldigt
Herr Dr. Ulrich von Wulffen entschuldigt

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Frau Birgit Albrecht entschuldigt
Herr Phillipp-Anders Rau entschuldigt
Herr Thomas Starzynski entschuldigt

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Andreas Fischer entschuldigt
Herr Jens Hünerbein entschuldigt
Herr Bernd Köppen entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Herr Mario Langer entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (soll auf höchstens 30 min begrenzt sein)
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 15.06.2022 - öffentlicher Teil - sowie die Niederschrift des elektronischen

- Verfahrens vom 18.05.2022
- | | | |
|-----|---|-----------|
| 5. | Widerspruch gegen die Ersatzvornahme des Landesverwaltungsamtes | 01/294/22 |
| 6. | Besetzung des Beirates der Justizvollzugsanstalt Burg | 01/295/22 |
| 7. | Entlastung des Aufsichtsrates der NJL mbH für 2021 | 01/279/22 |
| 8. | Verwendung des Jahresüberschusses der NJL mbH für das Geschäftsjahr 2021 | 01/280/22 |
| 9. | Erhöhung Zuweisungen für Investitionen an Kreisstraßen | 01/277/22 |
| 10. | Förderaufruf im Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" | 01/293/22 |
| 11. | Beitritt des Landkreises Jerichower Land in den Verein "AGFK LSA - Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt". | 01/292/22 |
| 12. | Sachspenden ukrainische Flüchtlingskrise | 01/288/22 |
| 13. | Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Einsatz von organisierten ehrenamtlichen Ersthelfergruppen | AG/12/20 |
| 14. | Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen | |
| 15. | Anfragen und Anregungen | |
| 16. | Schließen des öffentlichen Teils | |
| 22. | Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 23. | Schließen der Sitzung | |
| 24. | Abschluss Zusatzvereinbarung mit der NJL zum öffentlichen Dienstleistungsauftrag | 01/296/22 |

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Kreistages eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Bei einer Anwesenheit von 26 beschließenden Mitgliedern stellt er auch die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Herr Gröpler betritt um 18:06 Uhr den Sitzungssaal. Somit sind 27 beschließende Mitglieder des Kreistages anwesend.

Der Vorsitzende des Kreistages weist daraufhin, dass bei mehreren Mitgliedern des Kreistages keine Entschuldigung zur Kreistagssitzung vorliegt und diese auch nicht anwesend sind. Er bittet, in den Fraktionen darauf hinzuweisen, dass eine Vorab-Information nicht nur zur besseren Planung der Sitzung hilfreich ist, sondern auch nach § 54 (1) KVG LSA eine Verpflichtung zur Teilnahme an den Sitzungen des Kreistages besteht. Sofern dieser Verpflichtung nicht nachgekommen werden kann, ist dies dem Kreistagsbüro rechtzeitig vor der Sitzung mitzuteilen.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass ein Änderungsantrag der Verwaltung zur Tagesordnung vorliegt.

Die Verwaltung beantragt, den TOP 24 „Abschluss Zusatzvereinbarung mit der NJL zum öffentlichen Dienstauftrag“ nach TOP 8 auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Vorsitzende des Kreistages lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen, da keine weiteren Änderungsanträge vorliegen.

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3

Einwohnerfragestunde (soll auf höchstens 30 min begrenzt sein)

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass keine Einwohneranfragen vorliegen.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 15.06.2022 - öffentlicher Teil - sowie die Niederschrift des elektronischen Verfahrens vom 18.05.2022

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 15.06.2022 keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen.

Der Kreistag beschließt die Niederschrift wie folgt:

beschlossen: Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass gegen die Niederschrift des elektronischen Verfahrens vom 18.05.2022 keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen.

Der Kreistag beschließt die Niederschrift wie folgt:

beschlossen: Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 5

01/294/22

Widerspruch gegen die Ersatzvornahme des Landesverwaltungsamtes
Vorlage: 01/294/22

Herr Nitz führt aus, dass er sich nach wie vor nicht vom Landesverwaltungsamt beziehungsweise durch einen Gerichtsbeschluss vorschreiben lassen möchte, wie er hier abzustimmen hat. Er nimmt daher nicht an der Abstimmung teil.

Er berichtet des Weiteren, dass Herr Oppermann nach der letzten Sitzung den persönlichen Kontakt zu ihm gesucht hat und ein gemeinsames Gespräch stattfinden wird.

Herr Nitz verlässt den Sitzungsraum.

Der Kreistag beschließt keinen Widerspruch gegen die Ersatzvornahme des Landesverwaltungsamtes vom 6. September 2022 einzulegen.

beschlossen: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 7 Enthaltung: 9

Herr Nitz kehrt in den Sitzungsraum zurück.

TOP 6

01/295/22

Besetzung des Beirates der Justizvollzugsanstalt Burg
Vorlage: 01/295/22

Der Kreistag beschließt,

Herrn Marco Gravert
Herrn Erik Stephan
Frau Gabriele Herrmann
Herrn Lutz Nitz
Herrn Frank Endert
Frau Elke Fenger-Schwindack

auf Grund von deren Bereitschaftserklärung für die Besetzung des Beirates der Justizvollzugsanstalt Burg für die nächsten vier Jahre vorzuschlagen.

beschlossen: Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

Herr Bernicke bittet im Nachgang der Abstimmung um Zuleitung der Rechtsgrundlage für diesen Beirat.

Der Landrat bedankt sich für die Bereitschaft der Mitglieder diesen Beirat zu unterstützen.

Herr Dr. Krause berichtet von seiner Tätigkeit in diesem Beirat, welchem er 10 Jahre angehörte.

TOP 7

01/279/22

Entlastung des Aufsichtsrates der NJL mbH für 2021
Vorlage: 01/279/22

Auf Grund ihrer Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der NJL verlassen folgende Mitglieder des Kreistages den Sitzungsraum: Herr Voigt, Herr Fickel, Herr Bothe, Frau Auerbach, Herr Nitz.

Herr Endert weist auf Missstände bzgl. des zuverlässigen Anfahrens von Haltestellen, technischer Mängel, Ausfahrkontrollen und Einhaltung von Geschwindigkeitsbeschränkungen hin. Er bittet darum, sich dieser Missstände anzunehmen.

Der Kreistag stimmt der Entlastung des Aufsichtsrates der Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH für das Geschäftsjahr 2021 zu.

beschlossen: Ja-Stimmen: 22 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 8

01/280/22

Verwendung des Jahresüberschusses der NJL mbH für das Geschäftsjahr 2021
Vorlage: 01/280/22

Der Kreistag beschließt, den Jahresüberschuss der NJL mbH des Geschäftsjahres 2021 in Höhe von 124.591,45 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

beschlossen: Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 9

01/277/22

Erhöhung Zuweisungen für Investitionen an Kreisstraßen
Vorlage: 01/277/22

Herr Gröpler bittet um Prüfung, ob die Fördermittel bei anderen Kreisstraßen eingesetzt werden können, die deutlich stärker durch den Nahverkehr befahren sind als die K 1234 1. BA. Er benennt einige Kreisstraßen, welche in kritischem Zustand sind z. B. von Hohenzitz nach Kleinlübars.

Der Beigeordnete führt aus, dass im Vorfeld Gespräche mit der Stadt Gommern und der Stadt Möckern sowie dem Land geführt wurden, ob eine Abstufung der K1234 1. BA möglich ist. Das Ergebnis war, dass eine Abstufung nicht möglich ist, da sie eine überörtliche Bedeutung hat. Er berichtet von erheblichen Schäden im Kurvenbereich. Hier ist die Geschwindigkeit aktuell auf 10 km/h gedrosselt. Ziel ist es mit den Fördermitteln diesen Bereich zu sanieren und die Geschwindigkeitsbegrenzung aufzuheben.

Der Kreistag beschließt die Erhöhung der Zuweisung für Investitionen an Kreisstraßen in Höhe von 833.657 EUR zur Sanierung der K 1234 1. BA zu verwenden.

beschlossen: Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 10

01/293/22

Förderaufruf im Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"
Vorlage: 01/293/22

Der Kreistag beschließt die Einreichung von Projektskizzen zur Sanierung der Sporthalle „Täve Schur“ in Burg und der Sporthalle der Förderschule „Albrecht Dürer“ in Parchen aus Mitteln des Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

beschlossen: Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 11

01/292/22

Beitritt des Landkreises Jerichower Land in den Verein "AGFK LSA - Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt".
Vorlage: 01/292/22

Der Kreistag beschließt den Beitritt des Landkreises Jerichower Land in die AGFK LSA nach Überführung in eine Vereinsstruktur e.V.

beschlossen: Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 12

01/288/22

Sachspenden ukrainische Flüchtlingskrise

Vorlage: 01/288/22

Der Kreistag beschließt die Annahme mehrerer einzelner Sachspenden i.H.v. insgesamt 6.189,37 Euro**beschlossen: Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0****TOP 13****AG/12/20**

Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Einsatz von organisierten ehrenamtlichen Ersthelfergruppen

Vorlage: AG/12/20

Frau Golz führt als Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Gesundheit zum Antrag aus, da dieser seit 2,5 Jahren im Ausschuss beraten wird. Lange Zeit war nicht klar, wie und ob eine Umsetzung des Antrages erfolgen kann, da Fragen zur Versicherung der First Responder zu klären waren. In der letzten Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit wurde der Antrag mehrheitlich abgelehnt, da eine Umsetzung im Landkreis Jerichower Land nicht möglich ist. Eine Lösung über die freiwilligen Feuerwehren, wie dies im Saalekreis der Fall ist, wird auf Grund der ohnehin schon hohen Belastungen der Wehren im Landkreis ausgeschlossen.

Herr Köhler weist darauf hin, dass die Intention des Antrags nicht darin bestand, diese Aufgabe den Feuerwehren zuzuordnen, sondern viel mehr um die Schaffung von Rahmenbedingungen für Kameraden aus den Wehren, welche sich freiwillig melden.

Herr Fickel geht auf einen Artikel aus der Volksstimme nach der Sitzung des Kreisausschusses vom 7. September 2022 ein, wonach ehrenamtliche Ersthelfer im Landkreis nicht gewollt werden. Dies dementiert er ausdrücklich. Er weist daraufhin, dass im Grunde genommen alle Bürger des Landkreises First Responder sind, zumindest diejenigen die in den Feuerwehren ehrenamtlich tätig sind, aber auch jeder Bürger der einen Führerschein besitzt und daher einen Erste-Hilfe-Lehrgang absolviert hat.

Er weist auf den im letzten Jahr verabschiedeten Rettungsdienstbereichsplan hin, worin sich auf einen professionellen Ausbau des Rettungswesens verständigt wurde.

Herr Endert zeigt ein mögliches Potential bei Mitbürgern auf, welche staatliche Leistungen beziehen und nicht an eine Arbeit gebunden sind.

Der Kreistag beschließt den Beschlussvorschlag des Antrags AG/12/20 wie folgt:

Der Landkreis des Jerichower Landes wird aufgefordert, die Grundlage für den Einsatz von organisierten ehrenamtlichen Ersthelfergruppen im gesamten Kreisgebiet zu schaffen.

Dabei sollen folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

1. Schaffung einer Regelung, die es den Rettungsdienststellen ermöglicht, organisierte Ersthelfergruppen zu alarmieren
2. Festlegung von Mindeststandards in Organisation, Ausbildungsstand und Ausrüstung von organisierten Ersthelfergruppen

beschlossen: Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 19 Enthaltung: 4

TOP 14

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Der Landrat berichtet über die zu erwartenden **Kostensteigerungen im Energiebereich**.

Der Landkreis geht von einer Steigerung der Energiekosten aller Objekte um ca. 1,4 Mio. EUR aus. Des Weiteren wird mit einer Steigerung der Reinigungskosten in Höhe von 356.000 EUR und zusätzlichen 40.000 EUR beim Wachschatz gerechnet. Somit entsteht allein im Bereich Gebäude- und Liegenschaftsmanagement eine Kostensteigerung um insgesamt knapp 1,9 Mio. EUR.

Im Sozialamt geht die Verwaltung von einer Steigerung in Höhe von 2,85 Mio. EUR aus und im Jugendamt von ca. 1,83 Mio. EUR.

Dies ergibt allein aus diesen drei Ämtern einen Mehrbedarf von 6,58 Mio. EUR im nächsten Jahr und wird in der Haushaltsplanung für das Jahr 2023 berücksichtigt.

Die in diesem Jahr entstandenen Mehrkosten sollen über andere Haushaltsstellen oder Mehreinnahmen ausgeglichen werden. Sollte dies nicht ausreichen, kündigt der Landrat einen entsprechenden Beschlussvorschlag für die nächste Kreistagssitzung an.

Der Landkreis profitiert im Moment noch sehr von seinen bestehenden Verträgen. Problematisch sind die Verträge, welche jetzt auslaufen und neu geschlossen werden müssen. Hierzu steht die Verwaltung jedoch in regem Kontakt mit den Stadtwerken Burg, Avacon und GETEC.

Der Landrat führt zur Verkürzung der **Hilfsfristen** aus. Diese wurden nun statt bisher in 68 % der Fälle in 75 % der Fälle eingehalten. Der Landrat informiert, welche Maßnahmen zur Steigerung der Hilfsfristen geführt haben.

Seit dem 01.06.2022 gibt es eine neue Vereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung, in der folgendes festhalten wird:

- Das Mehrzweckfahrzeug fährt in Burg nun 24 Stunden an 7 Tagen (vorher 12 Stunden an 6 Tagen).
- Der Krankentransportwagen fährt 12 Stunden an 7 Tagen in der Woche (vorher 8 Stunden an 6 Tagen).
- Der Rettungswagen II in Genthin fährt nun ebenfalls 24 h an 7 Tagen in der Woche (vorher 18 Stunden).

Der Landrat berichtet, dass noch einige Punkte mit der Kassenärztlichen Vereinigung strittig sind, z. B. wird ein zusätzlicher Krankentransportwagen in Burg angestrebt, um das Mehrzweckfahrzeug zu einem Rettungswagen umzurüsten. Dem Landkreis ist es ein wichtiges Anliegen, eine zusätzliche Rettungswache in Heyrothsberge zu schaffen, damit die Versorgung

der Gemeinde Biederitz mit all ihren Ortsteilen sichergestellt wird und die Rettungswachen Möser und Gommern entlastet werden.

Die Kassenärztliche Vereinigung bittet um ein Gutachten, welches den Bedarf der strittigen Punkte belegt. Dieses ist nun in der Vorbereitung und wird bis Ende Mai 2023 erwartet.

Der Landrat gibt des Weiteren ein kurzes Update zur **Gesundheitsversorgung in Genthin**. Die Stadt Genthin hat hierzu einen Ausschuss gegründet, welcher nun ein Konzept vorgelegt hat. Dieses Konzept enthält einen interessanten und realistischen Ansatz für eine Stärkung des medizinischen Angebotes in Genthin. Der Landkreis unterstützt dieses Konzept und hat dies in Form einer Mitzeichnung des Antrages auf Fördermittel beim Sozialministerium bekräftigt. Die Fördermittel werden für eine Studie benötigt, welche das Konzept verfestigen soll. Eine mündliche Zusage des Sozialministeriums zur positiven Begleitung des weiteren Prozesses liegt bereits vor.

TOP 15

Anfragen und Anregungen

Herr Scharfenort fragt nach, welche Grundlagen zur Berechnung der Erhöhung der Energiekosten vom Landkreis herangezogen wurden.

Er kündigt im Namen der AfD/FW-Endert-Fraktion eine Resolution an, welche sich an den offenen Brief der Kreishandwerkerschaft Halle anlehnt. Er führt zum Inhalt der Resolution aus.

Der Landrat antwortet, dass in Summe mit einer 50%igen Steigerung im Jahr 2023 gerechnet wird. Dies bildet jedoch nicht ab, was den Medien entnommen werden kann, sondern basiert auf Gesprächen mit den Vertragspartnern.

Herr Voigt berichtet von einem offenen Brief der Feuerwehr in Burg, welcher bei Meeting Point erschienen ist. Er berichtet von den stark gestiegenen Einsatzzahlen im Vergleich zum Vorjahr und dem maroden Zustand des Feuerwehrgerätehauses. Die von der Kommune beantragten Fördermittel wurden nicht genehmigt, womit die Finanzierung eines neuen Feuerwehrgerätehauses unmöglich erscheint. Herr Voigt bittet um Unterstützung durch den Landkreis, in dem das Thema kurzfristig auf die Tagesordnung in einer der nächsten Sitzungen gesetzt wird. Ziel ist es den Kameraden zu zeigen, dass der Kreistag hinter ihnen steht.

Herr Behrends bittet um Auskunft, wie viele Kriegsflüchtlinge aus der Ostukraine sich im Jerichower Land befinden.

Der Landrat führt aus, dass dies sehr schwer zu beantworten ist, da die Staatsbürgerschaft alleine bereits ausreicht um aufgenommen zu werden. Er kündigt an, sich bei der Ausländerbehörde zu erkundigen, ob die vorherige Wohnanschrift von den Flüchtlingen angegeben werden muss. Eine Einschätzung von außen, in welchen Gebieten der Ukraine tatsächlich Kriegshandlungen stattfinden, ist seiner Meinung nach eher schwierig, zumal sich die Gebiete schnell ändern können. Der Landkreis richtet sich hier nach den Vorgaben zur Aufnahme von Flüchtlingen von Bund und Land.

Herr Behrends berichtet, dass in der Schule im Diesterweg die Kinder bei 18°C unterrichtet werden sollen. Die Sporthalle soll lediglich auf 16°C beheizt werden. Er bittet um Korrektur der Temperaturen, da diese für Kinder viel zu niedrig sind.

Der Landrat berichtet, dass ihm lediglich ein neues Gesetz bekannt ist, welches die Temperatur in öffentlichen Gebäuden auf 19°C festlegt. Dies wird versucht in den Verwaltungsgebäuden einzurichten. Das Gesetz umfasst jedoch keine Schulen, sondern beinhaltet lediglich Sporthallen, welche im Landkreis bereits auf 16°C reguliert wurden. Der Landrat kündigt an, sich zu erkundigen, wie es zu der niedrigen Temperatur im Schulgebäude kommt, da diese vom Gesetz ausgeschlossen sind.

Anmerkung der Verwaltung nach Recherche:

In Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Hausmeister gab es Gespräche mit dem Leitstand der GETEC um Vorlauftemperaturen zu reduzieren und Heizkurven anzupassen, da auch bei sommerlichen Temperaturen keine Absenkung erfolgte und die Heizkörper in den Klassenräumen warm waren.

Eine Anpassung für Schulen war gemäß der „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung durch kurzfristig wirksame Maßnahmen“ nicht notwendig.

Herr Fickel berichtet von der Ausweitung der Wohngeldzahlungen, welche in den Medien kommuniziert wird. Er fragt, wie lange die Bearbeitungsdauer eines Wohngeldantrages aktuell dauert und möchte wissen, ob es bereits Ideen und Vorstellungen zur personellen Verstärkung dieses Bereichs gibt.

Der Landrat führt aus, dass bei einer Erweiterung des Rechtskreises nicht nur im Sozialamt personelle Unterstützung benötigt wird. Im Stellenplan der Kreisverwaltung für das Jahr 2023, welcher dem Kreistag in der kommenden Sitzungsrunde vorgelegt wird, ist ein Stellenaufwuchs vorgesehen, da bereits die Aufnahme der Flüchtlinge aus der Ukraine viele personelle Kapazitäten bindet.

Herr Nitz lädt alle Anwesenden zum Festumzug der 850 +1 Jahrfeier am 2. Oktober 2022 nach Genthin ein.

TOP 16

Schließen des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende des Kreistages schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:15 Uhr und verabschiedet die anwesende Presse.

TOP 22

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende des Kreistages stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil zwei Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 23

Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende des Kreistages schließt die Sitzung um 19:19 Uhr.

TOP 24

01/296/22

Abschluss Zusatzvereinbarung mit der NJL zum öffentlichen Dienstleistungsauftrag

Vorlage: 01/296/22

Der Kreistag beschließt, den Landrat zum Abschluss einer Zusatzvereinbarung mit der Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH als Ergänzung des bestehenden öffentlichen Dienstleistungsauftrages zu ermächtigen.

beschlossen: Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Dr. Volker Bauer
Vorsitzender

Sabrina Rösler
Protokollführerin